
13413/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.12.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend **Material mit NS-Bezug bei Hausdurchsuchung im Umfeld der FPÖ Graz**

Medienberichten zufolge kam es im Zuge von Hausdurchsuchungen im Kontext des FPÖ Graz-Finanzaffäre im Oktober 2022 zum Fund von Material mit NS-Bezug¹. Der Standard Online vom 4. Dezember 2022 berichtete, dass bisher nicht klar sei, ob das Material ehemaligen FPÖ-Politikern oder anderen Personen zuzuordnen sei².

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Wann fand die Hausdurchsuchung konkret statt, bei der Material mit NS-Bezug sichergestellt wurde?
2. Wann wurde der richterliche Beschluss zur/zu den Hausdurchsuchung(en) gefällt?
3. War seitens Ihres Ressorts jemand während der/den Hausdurchsuchung(en) vor Ort?
4. Gegen wie viele Beschuldigte wird in diesem Kontext ermittelt? (Bitte um Auflistung nach Geschlecht)
 - a. Wegen welcher Verstöße gegen österreichische Rechtsnormen wird gegen den/die Beschuldigten ermittelt?
5. Wie viele Objekte wurden im Zuge der Hausdurchsuchung, bei der NS-Material sichergestellt wurde, beschlagnahmt? (Bitte um Auflistung)
6. Wo fand die Hausdurchsuchung statt, bei der Material mit NS-Bezug sichergestellt wurde?
7. Wie viele elektronische Geräte und Datenträger wurden bei jener Hausdurchsuchung sichergestellt, bei der Material mit NS-Bezug sichergestellt wurde?
 - a. Wurden alle sichergestellten Geräte/Datenträger untersucht?
 - b. Wurde die Untersuchung der Datenträger/Geräte externe Dienstleister*innen in Anspruch genommen? Wenn ja, welche? (Bitte um konkrete Auflistung)
8. Wo befand sich das Gerät, auf dem Material mit NS-Bezug gefunden wurde?

¹ https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/stadtpolitik/6223234/Datentraeger-sichergestellt_Hausdurchsuchungen-bei-Grazer-FPOe, abgerufen am 4. Dezember 2022

² <https://www.derstandard.de/story/2000141485386/material-mit-ns-bezug-bei-grazer-fpoe-hausdurchsuchung-gefunden>, abgerufen am 4. Dezember 2022

9. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen in die rechtsextreme Szene?
 - a. Wenn ja, welche?
10. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen zu deutschnationalen Burschenschaften?
 - a. Wenn ja, welche?
11. Geben die sichergestellten Daten Hinweise auf Verbindungen zu Organisationen der Neuen Rechten (Identitäre, Die Österreicher, etc.)
 - a. Wenn ja, welche?
12. Gegen wie viele Beschuldigte wird in diesem Kontext ermittelt?
 - a. Ist der*die Beschuldigte Mitglied einer schlagenden Burschenschaft?
 - b. Ist der*die Beschuldigte öffentliche Mandatsträger*in?
13. Konnte das Datum der Erstellung bzw. des Abspeicherns am lokalen Datenträger des Materials mit NS-Bezug festgestellt werden?
14. Konnte festgestellt werden, wer das Material mit NS-Bezug erstellt hat, das bei der Hausdurchsuchung gefunden wurde?
15. Konnte festgestellt werden, ob das Material mit NS-Bezug verbreitet wurde, das bei der Hausdurchsuchung gefunden wurde?
16. Konnte festgestellt werden, wer das Material mit NS-Bezug am lokalen Datenträger abgespeichert hat, das bei der Hausdurchsuchung gefunden wurde?
17. Gibt es Ihren Ermittlungsfortschritten entsprechend Hinweise auf eine Verbindung zwischen dem Beschuldigten und amtsbekannten Neonazis?
 - a. Wenn nein, ermittelt Ihr Ressort in diese Richtung?